

Schöne Erinnerungen schön verewigt

BRÜHL. „Leben und Feiern am Rhein“ – das Gemeindejubiläum beherrschte diesmal den Neubürgerempfang in der Festhalle (wir berichteten). Und all die frisch Zugezogenen, die das große Festwochenende zum 850. Geburtstag der Hufeisengemeinde verpasst hatten, konnten es zumindest in bewegten Bildern nachempfinden, denn der Siegerfilm eines Video-Wettbewerbs, den Jens und Peter Gredel organisiert hatten, wurde im Rahmen der Veranstaltung gezeigt.

Anfang des Jahres hatte die Firma Gredel TV die Bürger der Region aufgerufen, das Brühler Jubiläumswochenende mit Festumzug und buntem Abend aus ihrer Sicht in einem kurzen Film zusammenzufassen und für die Nachwelt lebendig zu erhalten. So wurden die großen, aber auch viele stillere Momente von zahlreichen Kameras erfasst, dann von den Teilnehmern mit geschickter Hand entsprechend geschnitten und mit informativen Texten versehen. Herausgekommen waren – wie die Gäste des Neubürgerempfangs erfuhren – nach stundenlanger Feinarbeit schließlich zehn Filme von jeweils rund fünf Minuten Länge.

„Wie so oft, fiel die Entscheidung



Attraktive Sachpreise bekamen (v. l.) Sieger Peter Grimm, Hugo Siebert, Rudi Hipp wie auch die anderen Platzierten des Jubiläums-Videowettbewerbs von Jens und Peter Gredel überreicht.

BILD: SCHWERDT

für den Gewinner sehr knapp aus, weil die Beiträge von hohem Niveau geprägt waren“, urteilte Jens Gredel. Doch am Ende hatte die Jury, zu der auch Dieter Gehres vom Foto- und Filmclub Ketsch und Dr. Ralf Göck gehörten, dem Schwetzingener Peter Grimm den ersten Preis des Jubiläums-Filmfestivals zugesprochen. Er erhielt für diese Platzierung einen

LCD-Flachbildschirm. Platz zwei erreichte der Neuhoferer Hugo Siebert, der einen DVD-Recorder überreicht bekam. Auf den weiteren Plätzen folgten Fritz Wühler aus Mannheim, Lothar Jakob aus Ladenburg, Dieter Spies aus Ilvesheim und der Brühler Rudi Hipp, die allesamt mit attraktiven Sachpreisen bedacht wurden.

Dass die Entscheidung der Festival-Juroren nicht falsch ausgefallen sein dürfte, bewies der kräftige Applaus, den der Sieger des Wettbewerbs nach der Präsentation seines Beitrages erhielt, „das gibt eine schöne Erinnerung“, waren sich da zwei Teilnehmerinnen des Festumzuges spontan einig, als der Abspann des Kurzfilms lief.

ch